Berufsunteroffizier : ein spannender Beruf - mit Sicherheit!

Autor(en): **Ludecke, Philippe**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716367

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZUKUNFT
[Zukunft mit Sicherheit]

Berufsunteroffizier: Ein spannender Beruf – mit Sicherheit!

Herr Stabsadjutant, was fasziniert Sie an Ihrem «Job» als Berufsmilitär?
Mich faszinieren die Vielseitigkeit der Arbeit, der Kontakt mit anderen Menschen und die interessanten Ausbildungsmöglichkeiten.

Was hat Sie damals bewogen, diesen Beruf zu ergreifen?
Dieselben Gründe, die heute noch meine Faszination für diesen Beruf ausmachen.

Würden Sie diesen Beruf wieder wählen?
Das weiss ich nicht genau, denn der Beruf hat sich seither sehr verändert. Leider fehlt uns heute oftmals die Zeit, unseren Beruf so auszuüben, wie wir dies gerne täten.

Wie sind Sie zur Artillerie gekommen?
Ich habe die Rekrutenschule in der Artillerie absolviert. Es hat mir damals so gut gefallen, dass ich dieser Waffengattung bis heute treu geblieben bin.

Wie sieht Ihr Alltag aus?
Dieser ist prall gefüllt, aber super interessant!

Was für andere, interessante Aufgaben und Einsätze hatten Sie bereits im Verlauf Ihrer militärischen Laufbahn?
Ich war Klassenlehrer in der UOS und Übermittlungschef in der Rekrutenschule. Beide Aufgaben haben mir viel Freude und Spass bereitet.

Was verändert sich im Rahmen der Armee XXI bei der Artillerie?
Diese Frage kann ich kaum beantworten, da ich bisher über wenig greifbare und zuverlässige Informationen bezüglich der Artillerie verfüge. Ich bin allerdings überzeugt, dass das Informationsproblem nicht militärischer, sondern politischer Natur ist und dass es wohl nicht nur die Artillerie, sondern die ganze Armee betrifft.

Was für Qualitäten und Fähigkeiten sollte ein Berufsmilitär haben?
Er sollte einen offenen Geist haben und disponibel sein. Er sollte auch soweit als möglich flexibel und vor allem ausgeglichen sein.

Was für Erinnerungen haben Sie an ihre Ausbildung an der BUSA in Herisau?
Mir wurde der Eindruck vermittelt, dass die Ausbildung sehr professionell und fundiert vermittelt wird. Ich erinnere mich gerne an diese Zeit zurück.

Was erwarten Sie von Ihrem Arbeitgeber?
Im Rahmen des Möglichen eine gute Planung sowie eine solide und zuverlässige Information. Ich denke, dass diese Faktoren die beste Werbung für unseren Beruf darstellen.

Was sagen Ihre Familie und Freunde zu Ihrem Beruf?
Meine Familie hat kein Problem mit meinem Beruf. Auch meine Frau akzeptiert meine Arbeit. Es stimmt jedoch, dass wir bezüglich unserer Arbeitsstätte immer mobiler und flexibler sein müssen. Dies stellt für mich aber grundsätzlich kein Problem dar.

Was würden Sie einem angehenden Berufsmilitär raten?
Es ist ein schöner und spannender Beruf. Wer ihn ergreifen will, der braucht aber auch eine Portion Mut. Denn die Ausbildung ist lang und anspruchsvoll.

Wie lautet Ihr persönliches Motto als Berufsunteroffizier?
Professionalität zu allen Zeiten!

Interview: sven.bradke@mediapolis.ch

Die treffende Antwort ...

Berufsunteroffizier zu sein ...
heisst Verantwortung übernehmen.

Meine Arbeit als Berufsmilitär ...
ist sehr interessant.

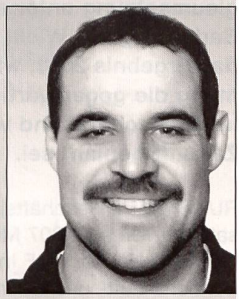
Die Artillerie ist ...
eine Waffengattung, die mir gut gefällt.

Die Ausbildung zum Berufsunteroffizier ...
ist äusserst umfangreich und sehr seriös.

Die Armee XXI ...
erfordert noch weitere Informationen.

Mein Wunsch ...
eine bessere Planung sowie eine zukunftsorientierte Personalpolitik.

Das Personaldossier



Name:	Ludecke
Vorname:	Philippe
Geburtsdatum:	10.10.65
Wohnort:	Gimel
Verheiratet:	ja
Kinder:	2 Töchter
Grad:	Stabsadj
Erlernter Beruf:	Automechaniker
Heutiger Beruf:	Berufsunteroffizier
Mil. Einteilung:	Stab Pz Hb Abt 2
Hobbys:	Eishockey, Gartenarbeit

Informationen zu militärischen Berufen
Internet: www.zukunftmitsicherheit.ch
Infoline: 0800 100 300 (24 h/Tag)
Adresse: UG Lehrpersonal «Zukunft mit Sicherheit», Postfach, 3003 Bern
Kontaktperson:
Oberst Hans-Rudolf Birchmeier,
Chef Marketing & Information
Tel.: 031 323 30 85
Fax: 031 323 77 83
E-Mail: hans-rudolf.birchmeier@he.admin.ch

Berufsunteroffizier?
Deine ...
ZUKUNFT
[Zukunft mit Sicherheit]